

wir  
für  
erfurt



**Positionen zur Stadtentwicklung der  
Landeshauptstadt Erfurt  
des Vereins „Wir für Erfurt – Verein für  
Stadtentwicklung e.V.“**

**Schwerpunkte bis 2021**

# Inhalt

## Einleitung

Der Verein „Wir für Erfurt – Verein für Stadtentwicklung e.V.“ hat das Ziel, dass auf allen Ebenen des Lebens in unserer Landeshauptstadt eine positive und zukunftsorientierte Entwicklung stattfindet. Mit einer Bündelung der Interessen der Vereinsmitglieder erfolgt die aktive Zusammenarbeit mit der Stadt und der Stadtverwaltung. Schwerpunkt ist dabei die Förderung der Entwicklung der Stadt als Wirtschafts- und Arbeitsstandort sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit der Wirtschaftsentwicklung/-förderung und der regionalen Arbeitgeber. Ebenso Grundanliegen ist die Profilierung des Standortfaktors Erfurt durch vernetztes Handeln der Stadtverwaltung mit Unternehmen. Das Zusammenwirken aller Akteure ist dabei auch die Voraussetzung für die Entwicklung digitaler Strukturen, damit der Stadt Erfurt zeitnah der Schritt zu einer „Smart City“ gelingt. Ferner ist die Unterstützung interkommunaler oder grenzüberschreitender Zusammenarbeit mit lokalen Netzwerken Bestandteil der Arbeit des Vereins.

**Folgende Kernthemen stehen in den nächsten Jahren im Vordergrund:**

- 1. Wirtschaft und Handel stärken und neu ansiedeln, neue Gewerbegebiete fördern**
- 2. Kommunale Wirtschaftsförderung neu denken und eine eigenständige Wirtschaftsförderungsgesellschaft gründen**
- 3. Erfurt als zentralen Kongress- und Veranstaltungsort gemeinsam entwickeln, vermarkten und die erforderlichen Hotelkapazitäten fördern**
- 4. Die Erfurter Quartiere ICE – City (Ost und West) und weitere ungenutzte innerstädtische Immobilien pragmatisch und zeitnah entwickeln**
- 5. Wohnen in Erfurt durch den Ausweis und die Entwicklung neuer Wohngebiete (B-Pläne) fördern**

## **Kernthema 1:      Wirtschaft und Handel stärken und neu ansiedeln, neue Gewerbegebiete fördern**

Infrastruktur, Mobilität und die Entwicklung des Handels sind wesentliche Grundlagen für eine erfolgreiche Entwicklung in der Stadt. Dabei ist es ebenso wichtig, die vorhandene Wirtschaft und die Strukturen im Handel zu stärken, aktiv zu betreuen und strategisch weiterzuentwickeln/ anzusiedeln. Die demografische Veränderungen und der Strukturwandel in den einzelnen Branchen beeinflussen erheblich die Entwicklung der Innenstadt.

### Was wir tun:

Der Verein unterstützt die lokalen und potentiellen neuen Händler, die auch im Vergleich zum Onlinehandel in Erfurt ein attraktives, modernes und vielfältiges Angebot anbieten. Die Einkaufstadt Erfurt muss überregional vermarktet und entwickelt werden. Der Verein unterstützt alle Aktivitäten der Tourismusförderung und der Anwerbung von Investoren. Zur Verbesserung der Situation im stationären Einzelhandel setzt sich der Verein auch für eine Novellierung des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes ein.

## **Kernthema 2:      Kommunale Wirtschaftsförderung neu denken und eine eigenständige Wirtschaftsförderungsgesellschaft gründen**

Das Bild der kommunalen Wirtschaftsförderung ist in der öffentlichen Wahrnehmung indifferent und bleibt hinter den Möglichkeiten zurück. Die Beispiele anderer Städte wie z.B. Jena oder das Beispiel der aus der öffentlichen Verwaltung ausgegliederten und durch eine städtische GmbH wahrgenommenen Aufgaben für Tourismus und Marketing durch die ETMG zeigen, wie es anders und besser geht.

### Was wir tun:

Der Verein „Wir für Erfurt“ unterstützt die Landeshauptstadt Erfurt bei der Konzepterstellung und Umsetzung, die Wirtschaftsförderung als strategische Einheit aus der Verwaltung auszugliedern und zielorientiert als eigenständige GmbH zu betreiben.

Der Verein ist überzeugt, dass die Wirtschaftsförderung effektiver und bedarfsorientierter arbeiten kann, wenn sie als eigenständiges Unternehmen organisiert ist und die Vertreter der regionalen Wirtschaft Einfluss auf Inhalt und Wirtschaftlichkeit besitzen.

Der Verein „Wir für Erfurt“ ist Interessenvertreter der handelnden Akteure in der Stadt und würde sich – sofern gewollt - bei der Umsetzung des Konzeptes auch an der Gesellschaft beteiligen.

Dabei setzen wir uns für professionelle Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Organisation und Marketing, eigenwirtschaftlicher Tätigkeit im Rahmen von Veranstaltungen, sowie Immobilienverwaltung und Entwicklung von Gewerbestandorten/ -immobilien ein.

Der Verein arbeitet strategisch eng abgestimmt mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen zusammen. Insbesondere werden die positiven Erfahrungen und Entwicklungen im Land Thüringen genutzt, um diese mit Erfurt als Stadt mehr zu verknüpfen und davon zu profitieren.

Der Verein strebt einen ‚Wirtschaftsbeirat‘ für die Stadt Erfurt an. In diesem sollen durch regelmäßige Zusammenkünfte die Interessen der städtischen Wirtschaft mehr mit der Stadtverwaltung vernetzt werden. Dies soll Bürokratieabbau vorantreiben und Prozesse in der Verwaltung verbessern. Hier sollten auch Themen wie die Hebesätze der Gewerbesteuer und öffentliche Gebühren eine Diskussionsplattform finden.

### **Kernthema 3: Erfurt als zentralen Kongress- und Veranstaltungsort gemeinsam entwickeln, vermarkten und die erforderlichen Hotelkapazitäten fördern**

Mit Ausbauabschluss des Erfurter Hauptbahnhofs im Dezember 2017 zu einem ICE-Knoten haben sich die Reisezeiten von Berlin, München, Frankfurt und Dresden nach Erfurt auf durchschnittlich zwei Stunden verkürzt. Messe und Congress Center, Multifunktionsarena und Kaisersaal bieten Tagungsmöglichkeiten für bis zu 5.000 Teilnehmer, denen derzeit ca. 2.500 Hotelzimmer gegenüber stehen. Bei Großveranstaltungen, wie z.B. dem Deutschen Juristentag oder dem Deutschen Ärztetag mit > 3.000 Teilnehmern, müssen Gäste zur Übernachtung weit ins Umland ausweichen oder derartige Veranstaltungen wandern gleich in andere Kongress-Standorte ab.

#### Was wir tun:

Der Verein „Wir für Erfurt“ setzt sich für eine Bündelung und gemeinsame Vermarktung des Standortes Erfurt ein. Dazu gehört eine gemeinsame Vermarktungsstrategie, die von der Thüringer Tourismus GmbH, der Erfurt Tourismus & Marketing GmbH, der Messe Erfurt GmbH, der Arena Erfurt GmbH und der Kaisersaal GmbH getragen wird.

Wichtig ist, potentielle Veranstalter überhaupt für Erfurt zu gewinnen. Der jeweilige Veranstaltungsort ist dabei zweitrangig. Perspektivisch profitieren alle Veranstalter von einer gemeinsamen Vermarktung. Der Verein wird die Initiative ergreifen, um die maßgeblich Beteiligten zusammenzubringen.

Um den größten Engpass begrenzter Hotelkapazitäten zu beseitigen, unterstützt der Verein „Wir für Erfurt“ in Abstimmung mit der Stadt Erfurt und der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH Investoren und Hotelbetreiber bei einer schnellen Ansiedlung weiterer Hotels. Gemeinsam mit den beteiligten Ämtern der Stadtverwaltung Erfurt und der Erfurter Tourismus & Marketing GmbH unterstützt der Verein eine Übersicht über vorhandene und entstehende Hotelkapazitäten auf einer öffentlich abrufbaren Plattform.

Dort sollten auch Flächen aufgenommen werden, die grundsätzlich für eine Ansiedlung von Übernachtungskapazitäten geeignet sind. Eine derartige Plattform, die auf den Internetseiten der Landeshauptstadt Erfurt geführt werden sollte, könnte auch potentielle Flächen für Gewerbe (Kernthema 1) oder Wohnen (Kernthema 5) umfassen. Neben dem Amt für Wirtschaftsförderung steht der Verein zur aktiven Betreuung und Vorhabenumsetzung potentieller Investoren zur Verfügung.

#### **Kernthema 4: Die Erfurter Quartiere ICE – City (Ost und West) und weitere ungenutzte innerstädtische Immobilien pragmatisch und zeitnah entwickeln**

Die Machbarkeitsuntersuchung bestätigte durch die Erreichbarkeitsverbesserungen mit dem Ausbau des ICE Knotens Erfurt ein herausragendes Entwicklungspotential für neue oberzentrale Ansiedlungen und Arbeitsplätze. Durch das Verkehrsaufkommen mit der Bahn können täglich 42.000 Reisende den Bahnhof Erfurt frequentieren.

Ergänzt wird die zentrale Lage Erfurts durch eine gute Erreichbarkeit von Bundesautobahnen aus allen Himmelsrichtungen und einem stadtnah gelegenen Regionalflughafen. Neben der Ansiedlung von citynahen Arbeitsstätten mit Büro-, Hotel-, Kongress- und Geschäftsnutzungen bieten auch moderne Zeitwohnungen (z.B. Boardinghouses) und komplementäre Einrichtungen wie Gastronomie und Services (z.B. Wäschereiservice) ein wünschenswertes Ziel.

Außer den Brachflächen am ICE-Bahnhof, insbesondere der stadtnahen Westseite, bilden Eichenstraße/Hirschgarten, Gothaer Platz, Heizwerk im Brühl und der Petersberg seit geraumer Zeit ein wichtiges Entwicklungspotential für eine attraktive Innenstadt.

#### Was wir tun:

Der Verein „Wir für Erfurt“ unterstützt die Stadt Erfurt, die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH, andere Akteure sowie Investoren bei der Entwicklung der Brachflächen und nicht optimal genutzten innerstädtischen Immobilien durch thematische Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Aktivitäten seiner Mitglieder.

#### **Kernthema 5: Wohnen in Erfurt durch den Ausweis und die Entwicklung neuer Wohngebiete (B-Pläne) fördern**

Erfurt ist eine wachsende Landeshauptstadt. Die Einwohner sind seit 2008 um rund 10 Tsd. auf über 213.000 Einwohner gestiegen. An Hand dieser Entwicklung, gefördert durch eine prosperierende Wirtschaft und eine gute Infrastruktur wird für 2030 eine Einwohnerzahl von ca. 230.000 Menschen prognostiziert. Auf Grund des „Stadumbaus Ost“ mit dem damit verbundenen Abriss von Plattenbauten Anfang der 2000er Jahre und einer zu geringen Ausweisung von geeigneten Wohnquartieren ist die Wohnungslage in Erfurt aktuell und in Zukunft sehr angespannt.

Was wir tun:

Der Verein arbeitet seit vielen Jahren mit den privaten und kommunalen Wohnungsgesellschaften sowie privaten Wohnbauträgern zusammen. Wir unterstützen die Erstellung von Neubauten verschiedener, bedarfsgerechter Wohn- und Eigentumsformen im gesamten Stadtgebiet (Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Genossenschafts- und Mietwohnungen, altersgerechtes Wohnen etc.).

Dazu gehört auch eine intensive und zeitnahe Bebauung vorhandener Brachen (Altstadt, Gründerzeitviertel) in der Kernstadt. Die Zielstellung „kompakte Stadt“ muss bei allen städtebaulichen Entscheidungen umgesetzt werden. Ein erklärtes Ziel des Vereins ist es, die Verbesserung der Parksituation im gesamten Stadtgebiet, durch den zeitnahen Neubau von Parkhäusern und Tiefgaragen in der Kernstadt, zu verbessern. Dadurch müssen die Anwohner der Innenstadt von den Pendler- und Besucherströmen entlastet werden, für die angemessene P & R-Parkplätze an den Hauptzufahrtsstraßen mit Umstiegsmöglichkeit auf den ÖPNV zu schaffen sind.

Erfurt, März 2018



Frank Belkner

Vorstandsvorsitzender

**Kontakt:**

Wir für Erfurt – Verein für Stadtentwicklung e.V.

Frank Belkner

Vorstandsvorsitzender

Schwerborner Straße 35

99086 Erfurt

Tel.: 0361 51807 500

Fax: 0361 51807 503

email: [vorstand@wir-fuer-erfurt.de](mailto:vorstand@wir-fuer-erfurt.de)

[www.wir-fuer-erfurt.de](http://www.wir-fuer-erfurt.de)